

## **Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2022**

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

**Lehrstuhl für New Economic Geography and East Asia**

Veranstaltung:

**Einführung in die Volkswirtschaftslehre** (Prof. Dr. Wrona)

Der Dekan

# Prof. Dr. Jens Wrona

## Einführung in die Volkswirtschaftslehre (SoSe 22)

Erfasste Fragebögen = 38

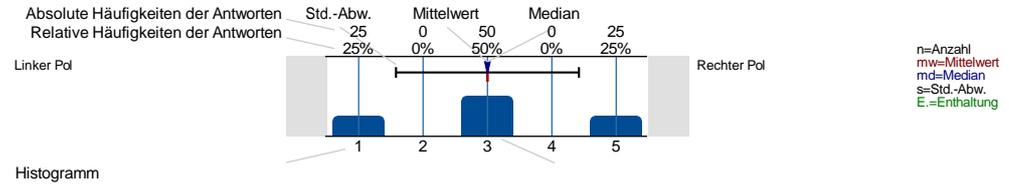


### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Frage**text**

Skala



### Hinweise zum Datenschutz

Liebe\*r Studierende\*r,

der vorliegende Fragebogen zur Lehrveranstaltungsbeurteilung (LVB) ist dafür gemacht, Studierende und Lehrende miteinander ins Gespräch zu bringen und mögliche Weiterentwicklungsbedarfe für die Veranstaltung aufzuzeigen. Hierzu sieht das Verfahren der LVB vor, dass die Ergebnisse veranstaltungsintern diskutiert werden. Dies entspricht einer qualitativen und detaillierten Ergebnisanalyse, welche die Perspektiven von Studierenden und Lehrenden berücksichtigt. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 10 bis 15 Minuten.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung,  
Ihr Team studentisches Feedback und Lehrevaluation

#### Datenschutzhinweis

Die LVB wird von der Universität Duisburg-Essen (UDE) aufgrund ihrer gesetzlichen Aufgabe zur Qualitätssicherung durch Akkreditierung und Evaluation (§ 7 HG) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO gemäß der "Ordnung für die Verfahren zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre sowie für Evaluationen (QM-Ordnung)" durchgeführt. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) der UDE, Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg; E-Mail: [evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de); Tel.: 0203-379-7023. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der UDE und damit des ZHQE ist Dr. Kai-Uwe Loser, Forsthausweg 2, 47057 Duisburg; E-Mail: [kai-uwe.loser@uni-due.de](mailto:kai-uwe.loser@uni-due.de); Tel.: 0234-32-28720. Die Lehrenden erhalten die hinsichtlich der Studierenden durch Aggregation anonymisierten Ergebnisse der Bewertung und besprechen sie in den entsprechenden Veranstaltungen. Das Dekanat erhält die aggregierten Ergebnisse der in ihren Bereich fallenden LVB auf veranstaltungs- und studiengangbezogener Ebene.

Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, das Ausfüllen des Fragebogens abzubrechen oder ihn unausgefüllt zu lassen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Bitte machen Sie Kommentare in konstruktiver Form und so, dass durch den Inhalt Ihrer Äußerung kein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist.

Ausführliche Informationen zum Datenschutz stellen wir Ihnen hier zur Verfügung: <http://udue.de/lvbdsgvo>

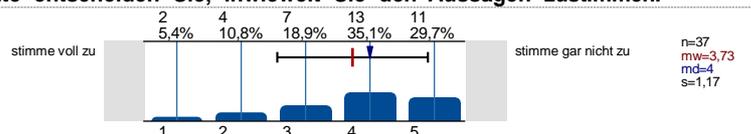
Ich stimme zu, dass meine Angaben gemäß den hier angeführten Informationen verarbeitet werden.



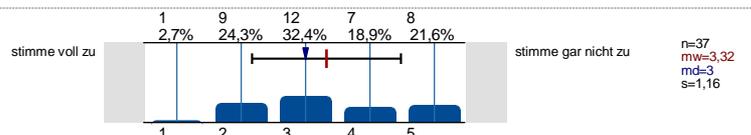
### Struktur und Aufbau

In diesem Fragebogen werden Ihnen Aussagen vorgelegt. Bitte entscheiden Sie, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen.

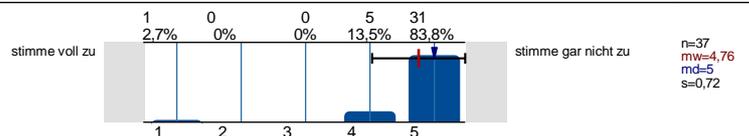
Die Lehrveranstaltung verläuft entlang einer für mich nachvollziehbaren Struktur ("roter Faden").



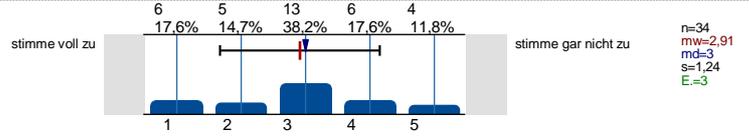
Die Anforderungen an meine Mitarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung (z. B. Vor- und Nachbereitung, aktive Beteiligung) werden transparent kommuniziert.



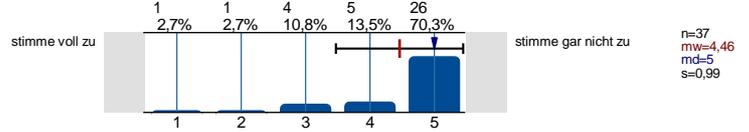
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt.



Die Lehrperson wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



Die Lehrperson schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.



### Prüfungen

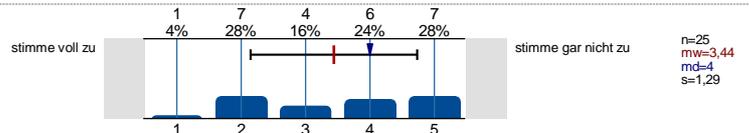
Werden Sie in dieser Lehrveranstaltung eine Prüfung ablegen?



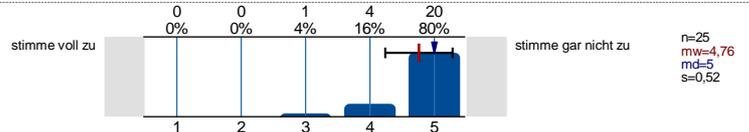
Mir ist klar, welches Format die Prüfung haben wird (z. B. Klausur, Hausarbeit, Take-Home-Exam).



Die Prüfungsanforderungen werden für mich nachvollziehbar erläutert.



Ich habe den Eindruck, dass ich mich mithilfe der Lehrveranstaltung gut auf die Prüfung vorbereiten kann.



### Materialien

In dieser Veranstaltung werden (digitale) Lehr-/Lernmaterialien wie Skripte, Videos, Lernprogramme, Selbsttests (z. B. in Moodle) bereitgestellt.



Die bereitgestellten (digitalen) Lehr-/Lernmaterialien nutze ich.

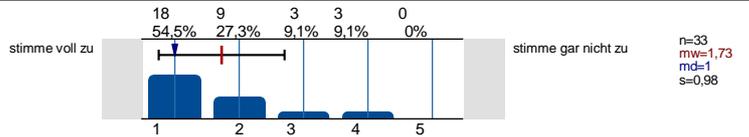


Würden Sie sich (digitale) Lehr-/Lernmaterialien für diese Lehrveranstaltung wünschen?

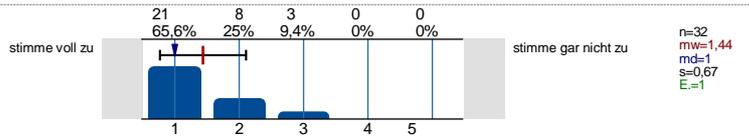
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die bereitgestellten (digitalen) Lehr-/Lernmaterialien...

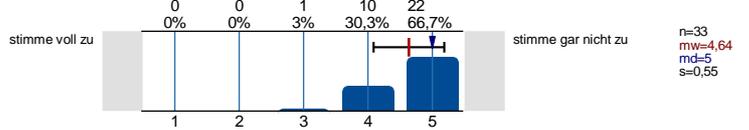
...stehen rechtzeitig zur Verfügung.



...stehen ausreichend lange zur Verfügung.

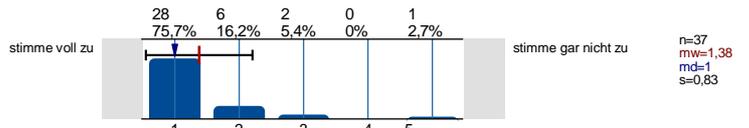


...fördern mein Verständnis der Inhalte der Lehrveranstaltung.

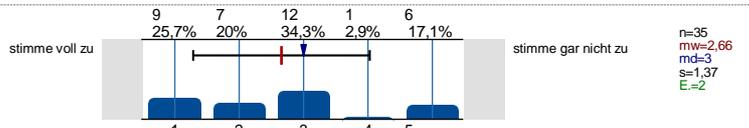


Kommunikation und Interaktion

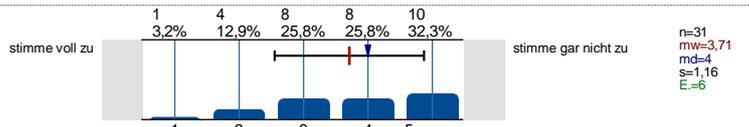
Meine technische Ausstattung (d.h. Computer und Internetzugang) ist für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung ausreichend.



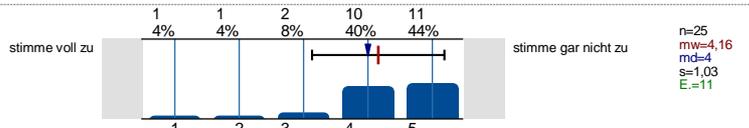
Die angebotenen Formen zur Lehrveranstaltungsbezogenen Kommunikation mit der Lehrperson sind für mich geeignet (z. B. Telefon, E-Mail, Chat, Videochat etc.).



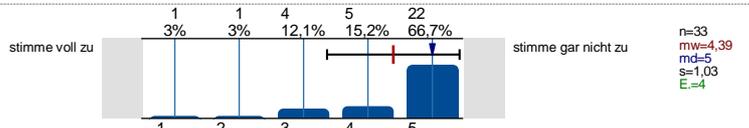
Die persönliche, lehrveranstaltungsbezogene Beratung durch die Lehrperson gelingt (auch bei räumlicher Distanz).



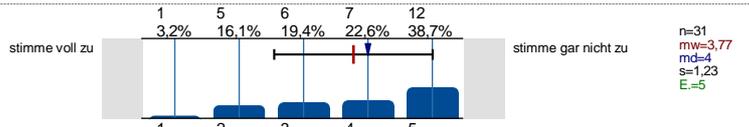
Die Lehrperson gibt mir lernförderliche Rückmeldungen zu meinen Beiträgen.



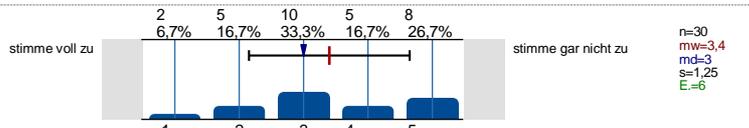
Die Lehrperson zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



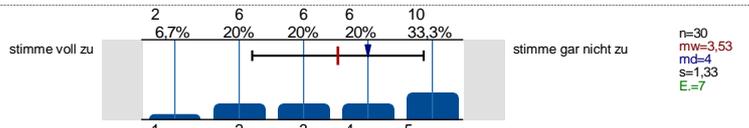
Die Lehrperson fördert aktive Mitarbeit der Studierenden.



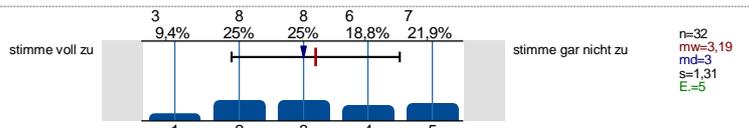
Die Lehrperson sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



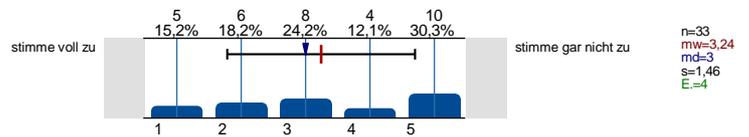
Die Lehrperson steht mir bei Bedarf ausreichend zur Verfügung (z. B. bei Rückfragen oder für weitere Hilfestellungen).



Es werden Möglichkeiten und Gelegenheiten zum Austausch mit anderen Teilnehmenden geschaffen.



Mir gelingt es, (auch bei räumlicher Distanz) mit anderen Teilnehmenden dieser Lehrveranstaltung in lehrveranstaltungsbezogenen Austausch zu kommen.



### Kooperatives Lernen

Es werden im Rahmen der Lehrveranstaltung Gruppenarbeiten eingesetzt.



### Bei den Gruppenarbeiten...

...sind mir die Aufgabenstellungen immer klar.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
...wird darauf geachtet, dass sich die Gruppenmitglieder gleichermaßen beteiligen.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
...empfinde ich die Aufgabenstellungen der Gruppengröße angemessen.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
...steht die Lehrperson der Gruppe unterstützend zur Seite.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
Insgesamt unterstützen mich die Gruppenarbeiten beim Lernen.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

### Übungen/Übungsaufgaben

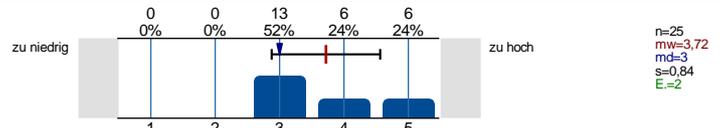
Es werden im Rahmen der Lehrveranstaltung Übungen durchgeführt und/oder Übungsaufgaben gestellt.



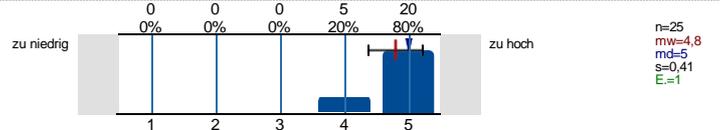
### Die durchgeführten Übungen bzw. gestellten Übungsaufgaben...

...werden für mich verständlich gestellt.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Rating</th> <th>Count</th> <th>Percentage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>6</td> <td>22.2%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>4</td> <td>14.8%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>17</td> <td>63%</td> </tr> </tbody> </table>	Rating	Count	Percentage	1	0	0%	2	0	0%	3	6	22.2%	4	4	14.8%	5	17	63%	<p>Summary statistics: n=27, mw=4.41, md=5, s=0.84</p>
Rating	Count	Percentage																		
1	0	0%																		
2	0	0%																		
3	6	22.2%																		
4	4	14.8%																		
5	17	63%																		
...tragen für mich zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Rating</th> <th>Count</th> <th>Percentage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1</td> <td>3.7%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3</td> <td>11.1%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>6</td> <td>22.2%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>17</td> <td>63%</td> </tr> </tbody> </table>	Rating	Count	Percentage	1	0	0%	2	1	3.7%	3	3	11.1%	4	6	22.2%	5	17	63%	<p>Summary statistics: n=27, mw=4.44, md=5, s=0.85</p>
Rating	Count	Percentage																		
1	0	0%																		
2	1	3.7%																		
3	3	11.1%																		
4	6	22.2%																		
5	17	63%																		
...passen aus meiner Sicht zum Inhalt der zugehörigen Lehrveranstaltung.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Rating</th> <th>Count</th> <th>Percentage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>8</td> <td>29.6%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>5</td> <td>18.5%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>5</td> <td>18.5%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>9</td> <td>33.3%</td> </tr> </tbody> </table>	Rating	Count	Percentage	1	0	0%	2	8	29.6%	3	5	18.5%	4	5	18.5%	5	9	33.3%	<p>Summary statistics: n=27, mw=3.56, md=4, s=1.25</p>
Rating	Count	Percentage																		
1	0	0%																		
2	8	29.6%																		
3	5	18.5%																		
4	5	18.5%																		
5	9	33.3%																		
...kann ich in einem zeitlich angemessenen Rahmen bearbeiten.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Rating</th> <th>Count</th> <th>Percentage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>3.8%</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>3</td> <td>11.5%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3</td> <td>11.5%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>4</td> <td>15.4%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>15</td> <td>57.7%</td> </tr> </tbody> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3.8%	2	3	11.5%	3	3	11.5%	4	4	15.4%	5	15	57.7%	<p>Summary statistics: n=26, mw=4.12, md=5, s=1.24, E.=1</p>
Rating	Count	Percentage																		
1	1	3.8%																		
2	3	11.5%																		
3	3	11.5%																		
4	4	15.4%																		
5	15	57.7%																		
...werden für mich nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Rating</th> <th>Count</th> <th>Percentage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>5</td> <td>19.2%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>2</td> <td>7.7%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>5</td> <td>19.2%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>14</td> <td>53.8%</td> </tr> </tbody> </table>	Rating	Count	Percentage	1	0	0%	2	5	19.2%	3	2	7.7%	4	5	19.2%	5	14	53.8%	<p>Summary statistics: n=26, mw=4.08, md=5, s=1.2, E.=1</p>
Rating	Count	Percentage																		
1	0	0%																		
2	5	19.2%																		
3	2	7.7%																		
4	5	19.2%																		
5	14	53.8%																		

Die Menge der Übungen/Übungsaufgaben empfinde ich als...

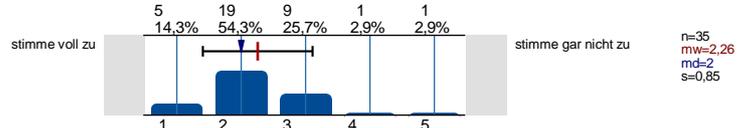


Den Schwierigkeitsgrad der Übungen/Übungsaufgaben empfinde ich als...

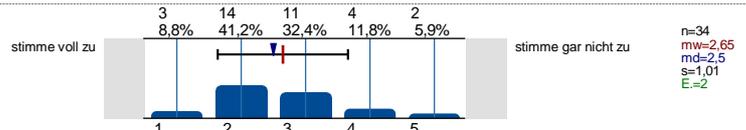


Motivation und Lernfortschritt

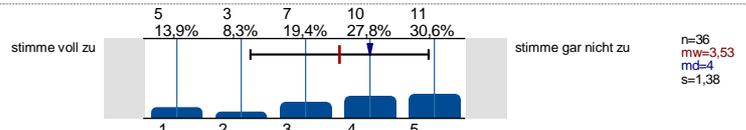
Ich setze mich vertieft mit den Inhalten der Lehrveranstaltung auseinander.



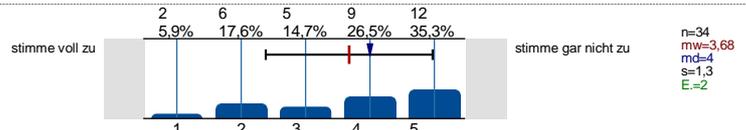
Ich setze meine für diese Lehrveranstaltung geplanten Lernaktivitäten um.



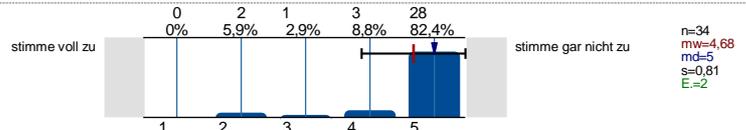
Wenn ich möchte, kann ich die Lehr-/Lerninhalte nach meinen Vorstellungen vor- und nachbereiten.



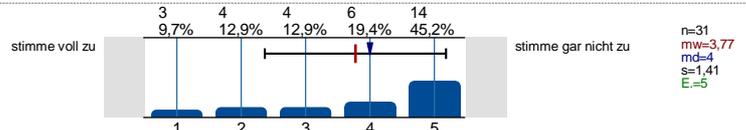
In der Lehrveranstaltung habe ich regelmäßig Gelegenheiten, meinen Lernfortschritt zu reflektieren.



Die Lehrveranstaltung motiviert mich zur aktiven Auseinandersetzung mit ihren Themen.



Wenn Fragen aufkommen, wird hierauf für mich angemessen eingegangen.

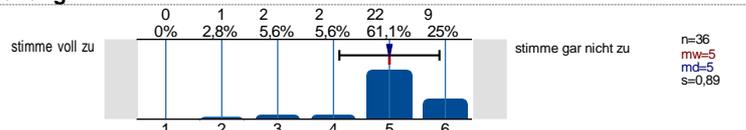


Lernzuwachs

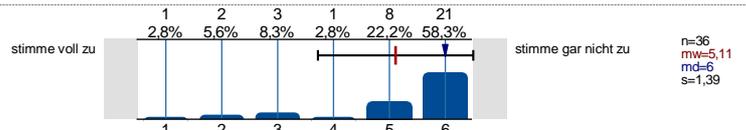
Im Folgenden möchten wir Sie bitten, Ihren Stand bezüglich allgemeiner Lernziele einzuschätzen. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen **zwei Einschätzungen** ab. Schätzen Sie bitte zuerst Ihren **aktuellen Stand** (Selbsteinschätzung zum jetzigen Zeitpunkt) ein und anschließend Ihren **Stand vor Veranstaltungsbeginn** - das heißt, Sie sollen aus heutiger Sicht **rückblickend** beurteilen, wie Ihr eigener Stand direkt vor Veranstaltungsbeginn gewesen ist.

Ich verfüge über Wissen über die Fachinhalte der Lehrveranstaltung.

- so ist es aktuell:

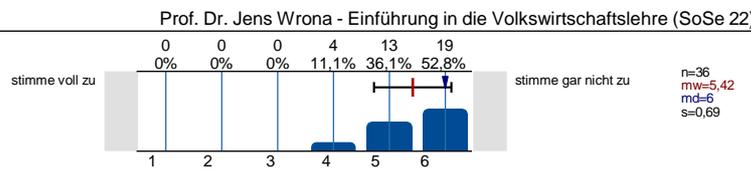


- so war es vor Beginn der Veranstaltung:

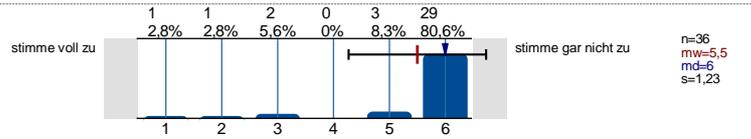


Ich kann die Fachinhalte der Lehrveranstaltung anwenden.

- so ist es aktuell:

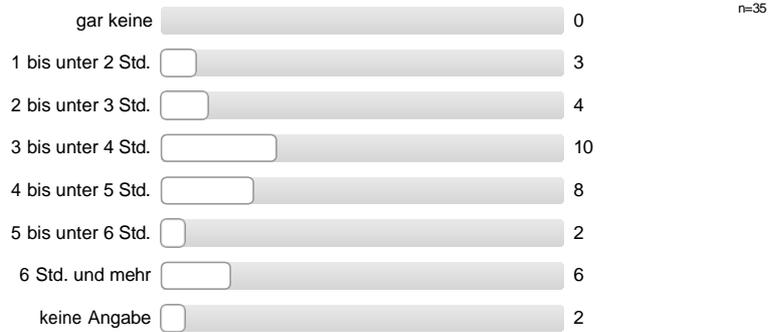


- so war es vor Beginn der Veranstaltung:

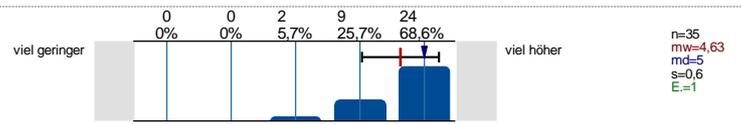


Workload und Anforderungen

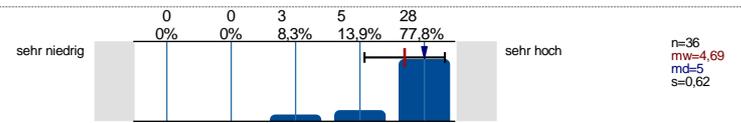
Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für Ihre Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?



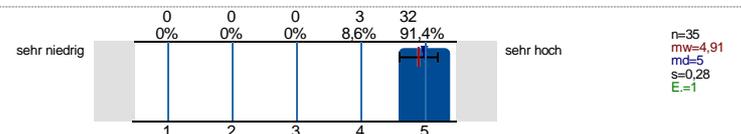
Mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten/Credit Points (1 CP = 30 Zeitstunden pro Semester)...



Den von mir für diese Lehrveranstaltung benötigten Arbeitsaufwand empfinde ich als...



Die in dieser Lehrveranstaltung gestellten Anforderungen empfinde ich als...

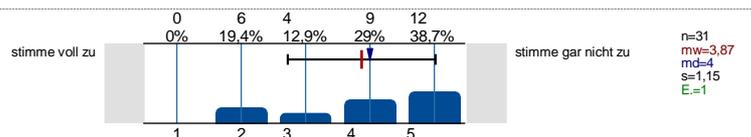


Form der Veranstaltung und Gesamtbewertung

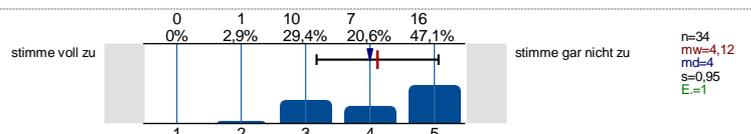
In welcher Form wird diese Lehrveranstaltung durchgeführt?



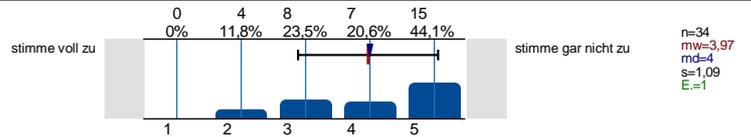
Es gelingt mir, mich für die Präsenzphasen der Lehrveranstaltung zu motivieren.



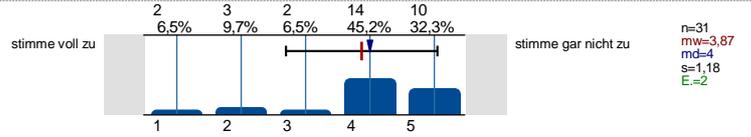
Es gelingt mir, mich für die Onlinephasen der Lehrveranstaltung zu motivieren.



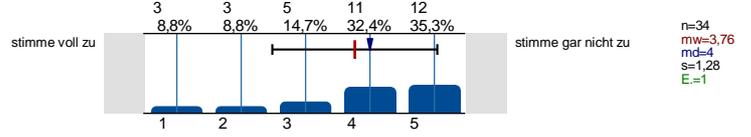
Es gelingt mir, mich für die Selbstlernphasen der Lehrveranstaltung zu motivieren.



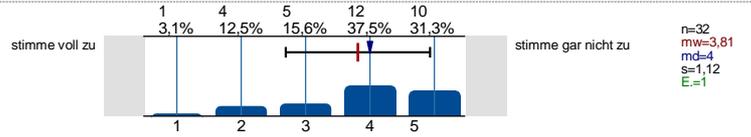
Ich finde, dass die Präsenzphasen und Selbstlernphasen in dieser Lehrveranstaltung sinnvoll kombiniert sind.



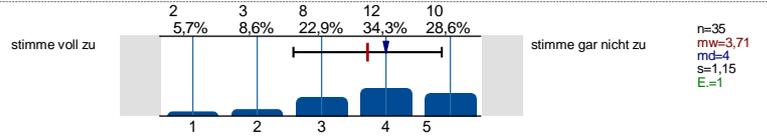
Ich finde, dass die Onlinephasen und Selbstlernphasen in dieser Lehrveranstaltung sinnvoll kombiniert sind.



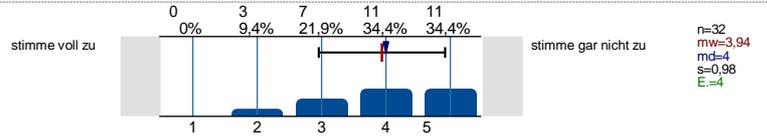
Ich finde, dass die Onlinephasen und Präsenzphasen in dieser Lehrveranstaltung sinnvoll kombiniert sind.



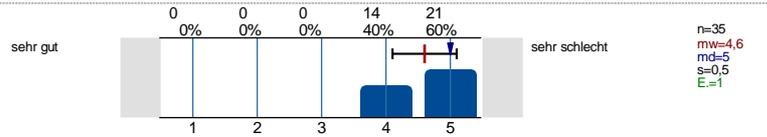
Die Veranstaltung steht in einem für mich erkennbaren inhaltlichen Zusammenhang mit anderen Veranstaltungen meines Studiengangs.



Die Inhalte der Veranstaltung tragen zu den Qualifikationszielen (wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz, berufsfeldbezogene Qualifikationen etc.) meines Studiengangs bei.

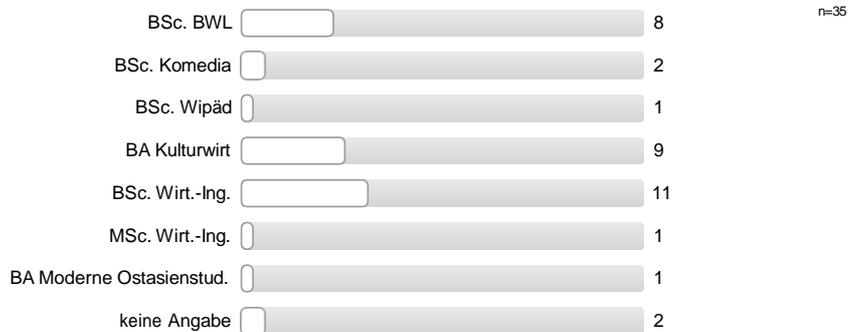


Wie bewerten Sie diese Lehrveranstaltung bisher insgesamt?

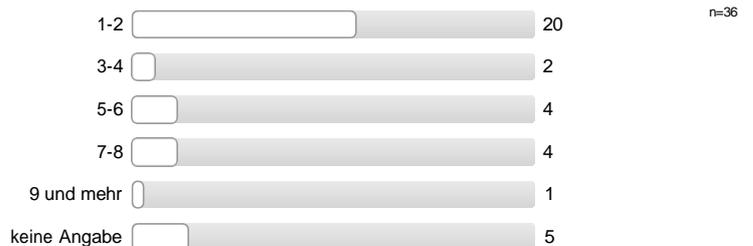


Angaben zur Person

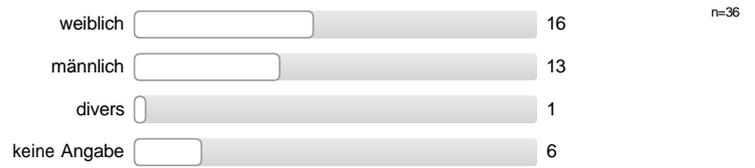
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester studieren Sie?



Was ist ihr Geschlecht?



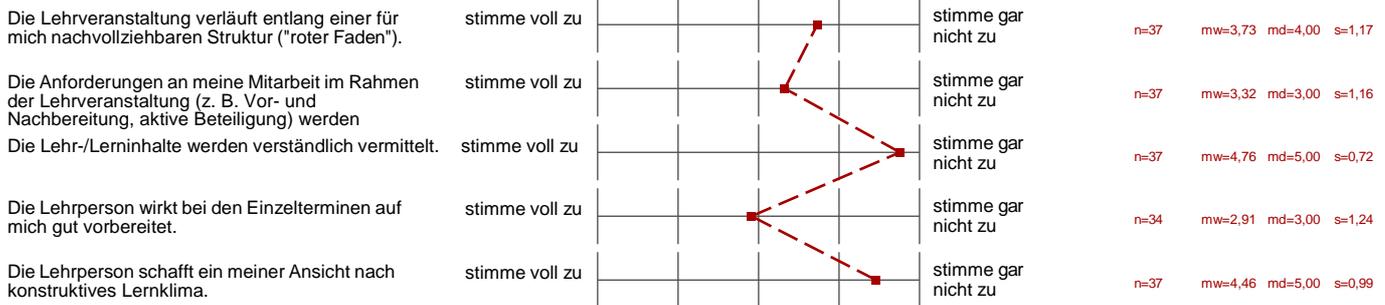
**Bitte klicken Sie auf "Absenden" um die Befragung abzuschließen. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!**

# Profilinie

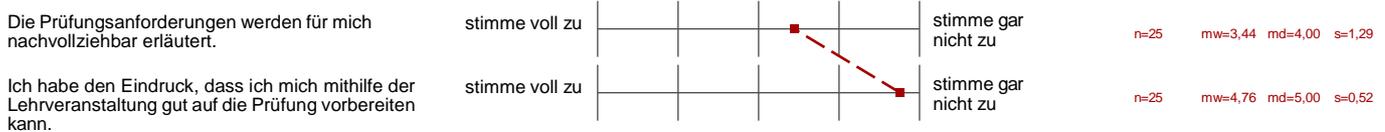
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jens Wrona  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert

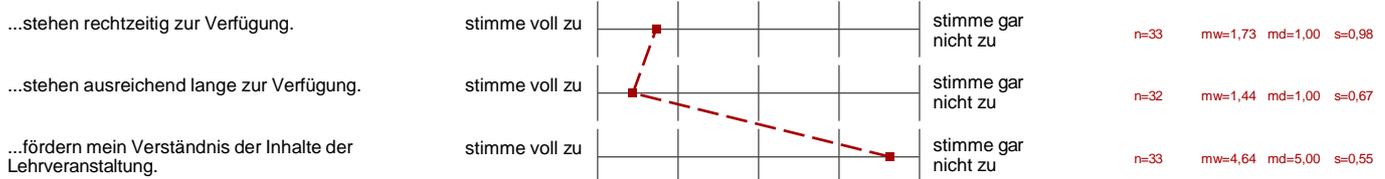
## Struktur und Aufbau



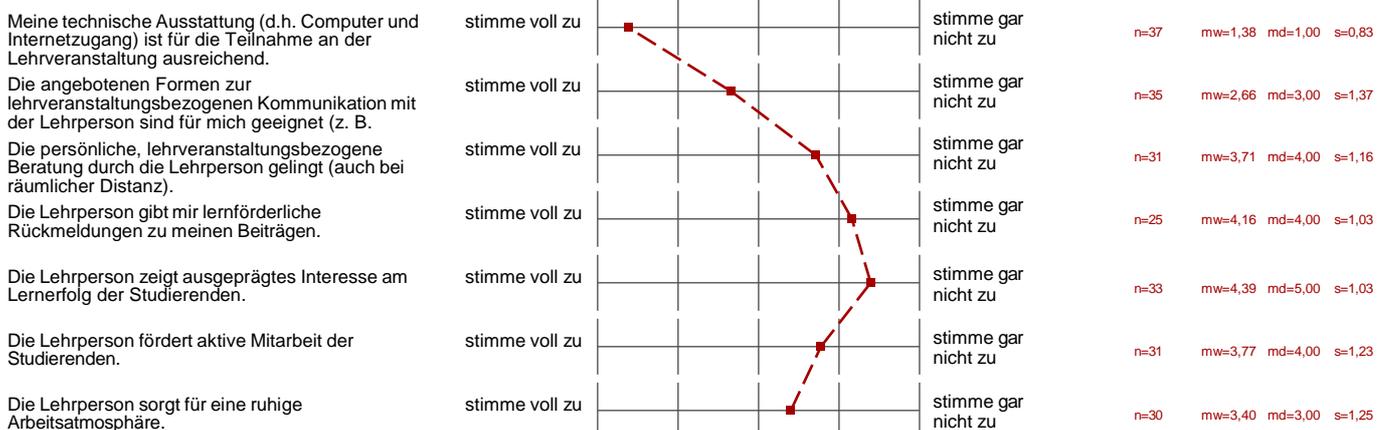
## Prüfungen



## Materialien



## Kommunikation und Interaktion



Die Lehrperson steht mir bei Bedarf ausreichend zur Verfügung (z. B. bei Rückfragen oder für weitere Hilfestellungen).	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30	mw=3,53	md=4,00	s=1,33
Es werden Möglichkeiten und Gelegenheiten zum Austausch mit anderen Teilnehmenden geschaffen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=32	mw=3,19	md=3,00	s=1,31
Mir gelingt es, (auch bei räumlicher Distanz) mit anderen Teilnehmenden dieser Lehrveranstaltung in lehrveranstaltungsbezogenen Austausch zu	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=33	mw=3,24	md=3,00	s=1,46

### Kooperatives Lernen

...sind mir die Aufgabenstellungen immer klar. (*)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu
...wird darauf geachtet, dass sich die Gruppenmitglieder gleichermaßen beteiligen. (*)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu
...empfinde ich die Aufgabenstellungen der Gruppengröße angemessen. (*)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu
...steht die Lehrperson der Gruppe unterstützend zur Seite. (*)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu
Insgesamt unterstützen mich die Gruppenarbeiten beim Lernen. (*)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu

### Übungen/Übungsaufgaben

...werden für mich verständlich gestellt.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=27	mw=4,41	md=5,00	s=0,84
...tragen für mich zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=27	mw=4,44	md=5,00	s=0,85
...passen aus meiner Sicht zum Inhalt der zugehörigen Lehrveranstaltung.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=27	mw=3,56	md=4,00	s=1,25
...kann ich in einem zeitlich angemessenen Rahmen bearbeiten.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=26	mw=4,12	md=5,00	s=1,24
...werden für mich nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=26	mw=4,08	md=5,00	s=1,20
Die Menge der Übungen/Übungsaufgaben empfinde ich als...	zu niedrig		zu hoch	n=25	mw=3,72	md=3,00	s=0,84
Den Schwierigkeitsgrad der Übungen/Übungsaufgaben empfinde ich als...	zu niedrig		zu hoch	n=25	mw=4,80	md=5,00	s=0,41

### Motivation und Lernfortschritt

Ich setze mich vertieft mit den Inhalten der Lehrveranstaltung auseinander.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=35	mw=2,26	md=2,00	s=0,85
Ich setze meine für diese Lehrveranstaltung geplanten Lernaktivitäten um.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=34	mw=2,65	md=2,50	s=1,01
Wenn ich möchte, kann ich die Lehr-/Lerninhalte nach meinen Vorstellungen vor- und nachbereiten.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=36	mw=3,53	md=4,00	s=1,38
In der Lehrveranstaltung habe ich regelmäßig Gelegenheiten, meinen Lernfortschritt zu reflektieren.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=34	mw=3,68	md=4,00	s=1,30
Die Lehrveranstaltung motiviert mich zur aktiven Auseinandersetzung mit ihren Themen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=34	mw=4,68	md=5,00	s=0,81
Wenn Fragen aufkommen, wird hierauf für mich angemessen eingegangen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=31	mw=3,77	md=4,00	s=1,41

### Lernzuwachs

Ich verfüge über Wissen über die Fachinhalte der Lehrveranstaltung. - so ist es <u>aktuell</u> :	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=36	mw=5,00	md=5,00	s=0,89
--	----------------	--	---------------------	------	---------	---------	--------

Ich verfüge über Wissen über die Fachinhalte der Lehrveranstaltung. - so war es <u>vor Beginn</u> der Veranstaltung:	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=36	mw=5,11	md=6,00	s=1,39
Ich kann die Fachinhalte der Lehrveranstaltung anwenden. - so ist es <u>aktuell</u> :	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=36	mw=5,42	md=6,00	s=0,69
Ich kann die Fachinhalte der Lehrveranstaltung anwenden. - so war es <u>vor Beginn</u> der Veranstaltung:	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=36	mw=5,50	md=6,00	s=1,23

### Workload und Anforderungen

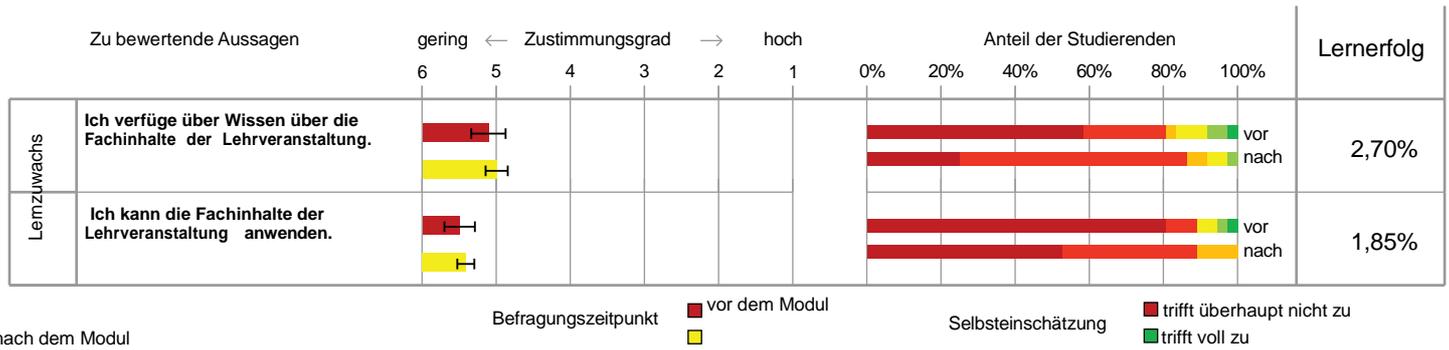
Mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten/ Credit Points (1 CP = 30 Zeitstunden pro Semester) Den von mir für diese Lehrveranstaltung benötigten Arbeitsaufwand empfinde ich als...	viel geringer		viel höher	n=35	mw=4,63	md=5,00	s=0,60
Den von mir für diese Lehrveranstaltung benötigten Arbeitsaufwand empfinde ich als...	sehr niedrig		sehr hoch	n=36	mw=4,69	md=5,00	s=0,62
Die in dieser Lehrveranstaltung gestellten Anforderungen empfinde ich als...	sehr niedrig		sehr hoch	n=35	mw=4,91	md=5,00	s=0,28

### Form der Veranstaltung und Gesamtbewertung

Es gelingt mir, mich für die <u>Präsenzphasen</u> der Lehrveranstaltung zu motivieren.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=31	mw=3,87	md=4,00	s=1,15
Es gelingt mir, mich für die <u>Onlinephasen</u> der Lehrveranstaltung zu motivieren.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=34	mw=4,12	md=4,00	s=0,95
Es gelingt mir, mich für die <u>Selbstlernphasen</u> der Lehrveranstaltung zu motivieren.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=34	mw=3,97	md=4,00	s=1,09
Ich finde, dass die <u>Präsenzphasen</u> und <u>Selbstlernphasen</u> in dieser Lehrveranstaltung sinnvoll kombiniert sind.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=31	mw=3,87	md=4,00	s=1,18
Ich finde, dass die <u>Onlinephasen</u> und <u>Selbstlernphasen</u> in dieser Lehrveranstaltung sinnvoll kombiniert sind.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=34	mw=3,76	md=4,00	s=1,28
Ich finde, dass die <u>Onlinephasen</u> und <u>Präsenzphasen</u> in dieser Lehrveranstaltung sinnvoll kombiniert sind.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=32	mw=3,81	md=4,00	s=1,12
Die Veranstaltung steht in einem für mich erkennbaren inhaltlichen Zusammenhang mit anderen Veranstaltungen meines Studiengangs.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=35	mw=3,71	md=4,00	s=1,15
Die Inhalte der Veranstaltung tragen zu den Qualifikationszielen (wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz, berufsfeldbezogene	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=32	mw=3,94	md=4,00	s=0,98
Wie bewerten Sie diese Lehrveranstaltung bisher insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=35	mw=4,60	md=5,00	s=0,50

(\* ) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

# Lernerfolgsevaluation



Grafische Darstellung adaptiert nach Raupach et al. Med Teach 2011; 33: e446-ee453.  
Die Fehlerbalken im linken Teil der Grafik entsprechen den Standardfehlern.

### **Offene Kommentare der Studierenden:**

a) „Haben Sie darüber hinaus Kommentare zum Bereich Struktur und Aufbau?“

- Abgesehen davon, dass es sehr schwierig ist, die Inhalte in den kurzen Videos zu verstehen, ist es sehr schwer, sich seine Zeit für diese einzuteilen. Am Anfang war klar, wie viele Videos für die nächste Fragestunde geschaut werden sollten, aber ab dem 6. oder 7. Thema wurden die Themen nur noch teilweise und an relativ willkürlichen Tagen hochgeladen.
- Besonders die Lerninhalte sind meiner Meinung nach nicht wirklich verständlich gestaltet. Darüber hinaus trägt die Herangehensweise in den Präsenzveranstaltungen nicht wirklich zum Verständnis des Zusammenhangs zwischen den Vorlesungsthemen und den auf Moodle hochgeladenen Aufgaben bei.
- Bitte Vorlesung in Präsenz, nicht nur Fragestunden.
- Die Inhalte werden viel zu kompliziert erklärt.
- Die Anforderungen sind leider viel zu hoch und der Arbeitsaufwand unverhältnismäßig zu den erhaltenen Creditpunkten. Es handelt sich immer noch um ein „Einführungsmodul“.
- Die Inhalte werden zu kompliziert „erklärt“, es wirkt nicht wie eine Einführungsveranstaltung; ich kenne viele, die die Klausur schieben.
- Die Lehrvideos sind meiner Meinung nach zwar gut aufgebaut, allerdings ist es sehr schwer, konstruktiv von ihnen zu lernen, da die monotone Vortragsart, die wie abgelesen wirkt, den Inhalt nicht wirklich verständlich rüberbringt. Das halb-asynchrone Konzept wäre vielleicht dann sinnvoll, wenn man den Inhalt der Videos nochmal sinnvoll aufgreift und nicht nur in Form von Fragen seitens der Studenten. Ich persönlich fand es schwierig, nur durch die Videos einen Bezug zu den Aufgaben herzustellen und dann eventuelle Fragen in der Präsenz-Sitzung zu stellen.
- Die Veranstaltung in der Form, in der sie stattfindet, bräuchte mindestens ein Tutorium oder eine Übung. Die Idee, nur alle zwei Wochen einen einzigen Termin für zwei komplette Vorlesungen zu halten, funktioniert nicht. Bisher wurde es nicht einmal ansatzweise geschafft, alle Aufgaben zu besprechen, was bei der Komplexität dringend notwendig wäre.
- Für ein Einführungsmodul viel zu schwierig.
- Größtenteils für einen Laien, der eine Einführungsveranstaltung besucht, schwierig nachzuvollziehen. Das Quiz ist meiner Meinung nach teilweise unlösbar, die Lösungen sind unverständlich. Alles in allem ein absolut schweres Fach!
- Ich verstehe nicht, was in dem Modul vermittelt wird. Herr Wrona kann die Fragen auch nicht sachgemäß und klar beantworten.

- Keine Tutorien oder geleitete Übungen. Nur Fragestunden alle 2 Wochen.
- Obwohl keinerlei Vorwissen für dieses Fach vorausgesetzt wird, muss man als Studierender für dieses Fach in einem viel zu hohen Maß vor- und nacharbeiten.
- Onlinevideos sind unstrukturiert und vollkommen unverständlich. Weder ist ein roter Faden in den gezeigten Darstellungen zu erkennen, noch wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben (z.B. durch einen virtuellen Laserpointer) die gezeigten Folien nachzuvollziehen.
- Schlechtes Konzept, leider zu viel online, erinnert an eine Fernuni.

b) *„Haben Sie darüber hinaus Kommentare zum Bereich Prüfungen?“*

- 2 Diagramme á 5 Aufgaben. Schade, dass man die ganze Veranstaltung auf Diagramme bezieht. Total trocken, keine Abwechslung. Am Ende gehe ich aus der Veranstaltung und habe kein Praxisbeispiel, weil alles auf irgendwelchen Diagrammen abspielt. Eine Ausnahme ist vielleicht die Spieltheorie.
- Es stehen zwar genügend Materialien zum Üben bereit, allerdings sind die Leistungsanforderungen nicht zu meistern. Für ein Einführungsmodul viel zu schwierig.
- Ich hatte noch nie derartige Angst vor einer Prüfung, da ich nicht der Meinung bin, dass die Inhalte verständlich vermittelt werden. Die Musterlösungen der Quizaufgaben werden absichtlich kompliziert gehalten und dienen somit kaum als Hilfe um seine eigenen Fehler korrigieren zu können. Erst nach dutzenden Bitten und Nachfragen wurde sich überhaupt bereit erklärt, eine Probeklausur zu veröffentlichen, die sicher viele Studierende nötig haben, um überhaupt prüfen zu können, ob sie ansatzweise mit der Komplexität der Prüfungsunterlagen zurechtkommen. Die Anforderungen für das Modul sind viel zu hoch und stehen in keinem Verhältnis zu Anforderungen, die ich in vergleichbaren Modulen erlebt habe.
- Ich mache mir sehr Sorgen, wenn ich an die Vorbereitung und das Abschließen der Klausur denke.

c) *„Welche Art von (digitalen) Lehr-/Lernmaterialien wünschen Sie sich?“*

- Für ein Einführungsmodul viel zu schwierig.
- Übungen und Tutorien, die einen gut und realistisch auf die Klausur vorbereiten.

d) „Haben Sie darüber hinaus Kommentare zu den bereitgestellten (digitalen) Lehr-/Lernmaterialien?“

- Die Quizaufgaben sind viel zu schwer und Mithilfe der Vorlesungsmaterialien kaum lösbar. Die Musterlösungen sind viel zu kompliziert gehalten und fördern das Verständnis des Stoffes nicht. Ich bin nicht in der Lage mit diesen Lösungen meine eigenen Fehler in den Aufgaben zu korrigieren. Das habe ich in meiner universitären Laufbahn bisher noch nie erlebt.
- Die Videos sind zwar kurz, aber schwer zu verstehen. Vor allem die Formeln werden kaum erläutert und manchmal weiß man nicht, wo genau auf der Folie man gerade ist.
- Die Vorlesungen sind viel zu kompliziert und für mich mit ungenügendem Bezug zu realen Themen verbunden.
- Die Lehrinhalte sind für mich sehr kompliziert dargestellt. Die Quiz, welche zum näheren Verständnis dienen, führen bei mir eher zu mehr Verwirrung. Diese sind für mich unverständlich und zu kompliziert gestellt, sodass ich diese nicht lösen kann. Somit fällt es mir schwer, mich auf die Prüfung vorzubereiten.
- Es sollte leichter formuliert werden, da keiner der Studierenden etwas versteht.
- Es wäre gut, wenn es eine aktive Übungen geben könnte, so wie es vorher war.
- Extrem unverständlich, Professor reagiert nicht auf Kritik.
- Ich finde, dass das Konzept, welches vom Professor angeboten wird, sehr gut ist. Jedoch sind die Inhalte an sich sehr schwer zu verstehen. Die Folien sind viel zu theoretisch und liefern keine Beispiele oder anderweitige Anwendungen (außer ein paar Ausnahmen). Man hat das Gefühl, man solle die Inhalte so annehmen, wie sie sind, ohne sie verstehen zu können. Ich verstehe, dass man uns Studierenden auf so eine besondere Weise etwas beibringen will, jedoch ist es sehr kritisch, wenn man als Student keins der bis jetzt behandelten Themen zu 100 Prozent versteht, wenn überhaupt 10 Prozent davon verstanden worden ist. Die zum Teil ausführlichen Lösungen sind ebenfalls nicht direkt verständlich, weil die Begrifflichkeiten, die in den Aufgaben vorkommen, in den Vorlesungsvideos nicht geklärt werden, sondern direkt in die Thematik aufgenommen werden. Ich verstehe, dass der Verantwortliche will, dass man sich konkret mit den Aufgaben selber auseinandersetzt, jedoch würde eine Hilfestellung zumindest in Form einer Veranstaltung "Übung" oder "Tutorium" verhelfen. Einfach nur Übungsunterlagen für Menschen, die zum Erlernen der Aufgaben kleinere Schritte brauchen, könnten nicht nur das Verständnis erleichtern, sondern auch mehr Motivation bieten, die Inhalte zu bearbeiten. Viele Studierende, die diese Veranstaltung besuchen, fühlen sich mit diesem Fach allein gelassen. Ich habe auch die Präsenzveranstaltung besucht und habe einen guten Eindruck vom Professor erhalten, weil er sehr kompetent in seinem Gebiet ist und die Inhalte auch auf einem hohen Niveau erklärt, aber wir sind auch nur Menschen und noch keine Genies, um alles auf Anhieb zu verstehen. Deswegen würde ich mir sehr wünschen, dass man uns Studierenden, die mit diesem Fach Schwierigkeiten haben, entgegenkommt.

- Die Inhalte der Videos sind schlecht vorgetragen, es klingt wie abgelesen und es ist daher sehr schwierig, nur das Relevante zu notieren, da das durch die unnatürliche Vortragsweise nicht klar herauskommt. Deshalb habe ich einfach alles mitgeschrieben (enormer Zeitaufwand!) und habe im Nachhinein geschaut, was relevant ist. So sollte eine Vorlesung nicht stattfinden.
- Leider sind diese nicht auf dem Niveau einer Vorlesung und haben zu hohe Anforderungen für eine Einführungsveranstaltung.
- Meiner Meinung nach werden die Inhalte der Vorlesungsfolien nicht ausreichend verständlich in den dazugehörigen Videos erläutert.

e) *„Haben Sie darüber hinaus Kommentare zur Kommunikation und Interaktion?“*

- Auf Kritik und Bitten von Seiten der Studierenden wird kaum bis gar nicht eingegangen. Es wird immer behauptet, dass die Kritik nicht konkret und konstruktiv genug wäre oder nur Einzelpersonen betroffen sind und man doch einfach abwarten sollte und sich auf die neue Lehrmethode einlassen solle. In dem Kurs wird eine Prüfung abgelegt, die den Abschluss der Studierenden beeinflusst. Ich finde es daher falsch, ihnen neue Methoden aufzuzwingen, die nachweislich auf so viel Kritik stoßen und den Abschluss verschiedener Studierender gefährden.
- Der Dozent hat den Studenten das Gefühl gegeben, ihnen absichtlich die Vorlesung und das Lernen zu erschweren und eher gegen die Studenten zu arbeiten als mit ihnen.
- Es werden Vorlesung und Übungen hochgeladen, die sehr unverständlich sind, da sie nur theoretische Modelle enthalten. Sehr schnelle und schlechte Erläuterungen. Für Studierende ohne Vorkenntnisse extrem schwer nachzuvollziehen.

f) *„Haben Sie darüber hinaus Kommentare zu den durchgeführten Übungen bzw. gestellten Übungsaufgaben?“*

- Die Aufgaben sind viel zu schwer und werden absolut nicht verständlich erläutert. Die Quizze sind für mich viel zu kompliziert dargestellt.
- Die Übungen werden lediglich mit Hilfe einer Musterlösung hochgeladen und nicht erläutert. Bei Problemen besteht lediglich in der alle zwei Wochen durchgeführten Fragestunde, die Möglichkeit, Fragen zu stellen (mit allen anderen Kommilitonen im Vorlesungssaal, wodurch nicht individuell auf einen eingegangen werden kann).

- Die Übungsaufgaben sind für mich nicht wirklich lösbar. Manche Lösungen werden zwar besprochen aber selbst dadurch wird mein Verständnis nicht gefördert.
- Meinem Empfinden nach tragen die Vorlesungsinhalte in keiner Weise zum Lösen der Übungsaufgaben bei, da die Vorlesungsinhalte oft zu theoretisch sind und nicht genügend Fallbeispiele enthalten.

g) *„Was könnte Ihrer Meinung nach helfen, aufgekommene Fragen besser zu klären?“*

- Die vereinzelten Präsenztermine reichen zeitlich überhaupt nicht aus, um alle Aufgaben zu besprechen. Die viel zu schwierigen Aufgaben demotivieren einen mehr als dass sie einen motivieren, weil man nie Erfolgserlebnisse hat und selbst mit der Musterlösung nicht weiterkommt. Der zeitliche Aufwand für die Vorbereitung ist kaum zu leisten, wenn man normal studiert und in dem Semester noch fünf weitere Module hat, für die man lernen muss.
- Einfachere Antworten und Erklärungen wären sehr hilfreich. Mehr Empathie.
- Schon während der Vorlesung bzw. danach auf Fragen eingehen. Es ist ja alles online und es wird keine Rücksicht genommen. Tutorien, geleitete Übungen.
- Es entsteht der Eindruck, dass sich Herr Wrona wenig Mühe gibt, aufgrund der vorproduzierten Videos. Auf Kritik reagiert er abweisend und nicht selbstreflektiert.

h) *„Welche Fachinhalte der Veranstaltung interessieren Sie besonders?“*

- Die Themen internationaler Handel und Wettbewerb.
- Mich interessiert eher der theoretische Teil, weil ich über dieses Themengebiet zu wenig weiß und die mathematischen Zusammenhänge es nicht so darstellen, wie man es sich wünscht. Ich erhalte in dieser Veranstaltung das Gefühl, dass man eher mathematisch gute Kenntnisse haben soll, statt dass man sich mit den Kernthemen beschäftigt.

i) *„Haben Sie darüber hinaus Kommentare zum Bereich Workload und Anforderungen?“*

- Dafür, dass es nur 3 Creditpoints gibt, ist das Niveau zu hoch.

- Für das Fach erhalten wir 3 Credits. Es nimmt deutlich mehr Zeit in Anspruch als jedes Modul, das 6-7 Credits umfasst.
  - Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist für mich viel zu hoch. Ich verbringen viel zu viel Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lerninhaltes.
  - Der geforderte Aufwand für solch eine Grundlagenveranstaltung ist deutlich zu hoch und führt zu Demotivation.
  - Der Workload ist vor allem so hoch, da die Videos sehr schwierig zu verstehen sind. Für ein 20-Minuten-Video brauche ich manchmal eine Stunde und habe die Hälfte immer noch nicht verstanden. Stattdessen muss ich mir zusätzlich Vorlesungen von anderen Professoren auf YouTube anschauen.
  - Die Aufgaben sind zu schwierig und der zeitliche Aufwand, um sich durch sie durchzuarbeiten, ist kaum zu leisten, wenn man normal studiert und noch fünf weitere Module hat, für die man lernen muss, und die vor allem mehr Credits geben. Ich könnte es noch verstehen, wenn es ein Modul im Bereich meines Studiums wäre, das zentral ist, aber EVWL ist ein Randmodul, das viele einfach machen müssen und was mit dem Rest ihres Studiums nichts zu tun hat. Diese Tatsache macht das Ganze noch schwieriger, da die Motivation und die Begabung bzw. das Verständnis für das Fach einfach viel geringer ausfallen als für andere Module, die den größeren Teil des eigentlichen Studiums ausmachen.
  - Für ein Einführungsmodul viel zu schwierig.
  - Ich kann die gestellten Anforderungen zwar nicht wirklich beurteilen, jedoch bekomme ich bei den zur Verfügung gestellten Aufgaben immer wieder das Gefühl, dass ich die Inhalte aus den Vorlesungsinhalten kaum bis gar nicht verstehe, beziehungsweise dass diese meiner Ansicht nach unverständlich sind.
  - Mein Arbeitsaufwand könnte geringer sein, wenn ich nicht zusätzlich Bücher, die das Fach erläutern, studieren würde. Ich nehme mir diese als Hilfestellung, jedoch bringen sie in diesem Fall nicht viel.
  - Verglichen mit anderen Kursen ist der Arbeitsaufwand völlig unangemessen.
  - Vorlesungen in Moodle auf zu hohem Niveau und unverständlich. Der Test ist zu schwer.
- j) *„Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung bisher gut gefallen? Was sollte unbedingt beibehalten werden?“*
- Dass es Videos gab, auf die man jederzeit zugreifen konnte.

- Die Kombination aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen ist sehr gut. Sie erlaubt einen flexiblen Umgang mit dem Inhalt. Es werden auch genug Aufgaben gestellt, was ebenfalls gut ist.
  
- Die einführenden historischen Hintergründe sowie einzelne graphische Beispiele der jeweiligen Themen empfinde ich als hilfreich. Diese verschaffen mir als Studierenden einen generellen Einblick in die Thematik. Dies sollte unbedingt beibehalten werden.
  
- Online- und Präsenzkonzept.
  
- Herr Wrona zeigt in den Präsenzveranstaltungen Interesse für sein Fach und bezieht die Studierenden sehr gut mit in den Unterricht ein.
  
- Man merkt, wie viel Mühe sie sich mit den Unterlagen geben. Grundsätzlich ist die Idee mit dem Quiz super und ich finde auch gut, dass man interaktive Grafiken hat, mit denen man die Inhalte des Quiz aktiv verändern kann.
  
  
- k) *„Was könnte künftig anders gemacht werden? Welche Vorschläge haben Sie?“*
  
- Dafür, dass es eine Einführung in die VWL sein soll, ist die Veranstaltung zu kompliziert und zu anspruchsvoll.
  
- Den Inhalt bitte verständlicher vermitteln.
  
- Die Aufgaben müssen einfacher werden oder es muss zumindest dafür gesorgt werden, dass es in der Präsenz mehr Zeit gibt, sodass alle Aufgaben durchgesprochen werden können. Auch die Musterlösungen müssen verständlicher formuliert werden. Eine Probeklausur wäre auch super.
  
- Die Videos sind sehr monoton und man muss zu jeder Zeit 120% aufmerksam dabei sein, weil man oft nicht weiß, wo man gerade ist. Ein Laserpointer würde schon eine große Hilfe sein. Außerdem wäre es gut, wenn alle Themen für die nächste Fragestunde hochgeladen werden könnten. Dann kann man sich seine Zeit besser einteilen.
  
- Es könnte mehr Hilfestellungen angeboten werden: beispielsweise Übungen als Präsenzveranstaltungen. Womöglich auch ausführlichere Vorlesungsvideos, die es ermöglichen könnten, sich besser mit den Inhalten auseinander zu setzen.
  
- Für eine Einführungsveranstaltung ist der Inhalt zu viel und zu wenig verständlich.

- Trotz erfolgreich absolvierter vertiefender Prüfungen ist es sehr schwer Inhalte nachzuvollziehen (z. B. Mikroökonomie, Makroökonomie).
- Mehr Präsenzveranstaltungen, in der die Themen direkt vermittelt werden können.
- Meiner Meinung nach sind die Vorlesungsinhalte das Hauptproblem, da diese nicht genügend Fallbeispiele zum besseren Verständnis beinhalten, sondern sehr theoretisch sind.
- Bitte rücksichtsvoller sein! Man kann nicht erwarten, dass sich die Studierenden nur für ein Modul so viel Zeit nehmen.
- Die Aufgaben sind viel zu schwer gestellt, was von Seiten des Professors nicht eingesehen wird und er ist auch nicht bereit dazu, irgendetwas zu ändern, obwohl nun schon so viele auf ihn zu gegangen sind.
- Verbesserungsvorschläge meinerseits wären: Lerninhalte verständlicher zu vermitteln, die Quizze verständlicher und angelehnter an die Vorlesungsinhalte stellen; diese sind nach meinem Empfinden zu viele Schritte entfernt, auf Feedback der Studierenden mehr eingehen.
- Viel mehr Präsenz und/oder besser erklärte und verständlicher dargestellte Folien. Außerdem sollten die Übungsaufgaben einfacher gestaltet werden, um die Rechenwege usw. besser nachvollziehen zu können.
- Wie bereits erwähnt, nicht einfach nur vom Skript abgelesene Videos hochladen, sondern die Beispiele erklären und etwas praxisbezogener behandeln.
- Die Vorlesungsinhalte sind meiner Meinung nach viel zu schwer für eine Einführungsveranstaltung. Die Quizaufgaben führen zu Frustration, da man nur mit Glück und raten die Aufgaben richtig lösen kann.